

Leipzig 26/12 76

Sodgenossen! :

Einem lieben braven Menschen, ohne daß
 er eine Meinung ausspricht, in irgend welcher
 Weise die Erfüllung seiner politischen Wünsche
 beschleunigen zu helfen, ist eine Pflicht immer so
 sehr, wenn die Menschheit auf dem Branten-
 bahn steht und sich an die Verwirklichung
 seiner höchsten Wünsche wie ein Schwarm
 flammend! bezieht. Sie, Sodgenossen, sind
 unser Vorbild. In einem Briefe an
 Sie sind wir schon mit einem jungen
 Geliebten näher befreundet, dessen Leidens-
 lyngenschaft bewirkt - die politische Manu-
 skript, gerade mit Malanfolie, nachher
 an einem Freyblat - bei unsseiner Kraft-
 gam. Hoffend, bei einer Stelle von Gemüth
 und Geist ein festes befreundet zu werden
 steht in der befreundeten Gesellschaft! Ich



selbst konnte die sorgfältig behandelte
 Gesicht am besten beschreiben, da ich in der
 diese unglücklicher Lage war. Nach Leidens
 und Mühen, überwunden, aber ich in ein
 glänzendem Zustand gekommen.

Man, nach langen Warten und Verfolgung
 sein, habe ich diesen Akt von mir gipfelt,
 aber mein Freund ist nach immer in dem
 glänzendem Wohlstandsweg. Madame,
 jetzt zu den Freuden habe er mich und meine
 ein lebendiges gegeben und mich spielen
 spielt, das er trotz aller Beschwerden der
 Körper seinen Geist zu einem höheren Stand
 über seinen Pflichten vom Kaiserreich
 hat letzten Mal nicht verstanden, das er den
 Leben, unerschütterlich zu überleben
 Krieg eingestanden - das er aber bei dem
 nach nicht ein einziges Wort von ihnen
 geschehen, das nur allein in Ungewissheit
 sei, ob der Mannpreis in der Stadt ge-



Kannst für Tag und Nacht an der Hand
gedenke an dem Schicksal und die so unhoff-
nungslos besessene Verhoffentlichung seines Ab-
sicht nicht - bald dem Leben und seinem Jenseit,
das er dir nicht mit einem Aufzuge belästigen
möchte! - Demnach fürchte ich mich die ge-
drängt und bitte die in der Hoffnung, mir jenseit
falls in jenseitigen geistigen Jenseit überlassen geben
zu wollen. Da der Bruchstückig ist und un-
vollständig, ist Dr. W. Bornmann in
Potsdam (siehe, daß ich hier nicht mehr
seiner Namen angeführt) ein demnach
gegründeter ist, so möchte ich die geistigen
Antwort nicht vielleicht an ihm gelangen lassen,
falls sie irgendwo nicht jenseitigen Auf-
frage. Am Fall die jenseitigen Arbeit in dem
man ihnen beabsichtigen Verhoffentlichung von
Gott & Menschen nicht mehrmals können,
so haben die vielleicht die Gefahr, ob einem
angegebenen Blatte zu entsprechen, - andernfalls

Jahan bin die Sie, werf ich für, an mich das
Manuskript nicht bald gelangen zu lassen.
Als Professor Hartley und Professor
de Harpoin, Professor Verfasser eines Beif-
gefühls in Vues in L'ancienne und die In-
formation. Purkhy. in Medizin, bin ich nicht
nicht Radikalanwendung unserer bekannt, und
soll so, meinen Kranken für mich die Star-
auffmerksamkeit eines Anhalt zu verschaffen -
von welcher eine Anwendung paraffin ab-
sagt!

Dies Anmerkungen, welche mir gesendet,
sind Professor Hartley für, mein Gedächtnis
darüber bringen, mit dem, meinen Bekanntheit,
das für die Gesundheit nach langem gekranket
bleiben möge, möge für mich in Tränen-
nung zu den Kranken, das mein heutiger Vater
Ludwig Lesser, gen. Ludwig Liber, für mich
das Gedächtnis, mit für mich in Gedächtnis.
Correspondenz zu sein und nicht für mich
Angriff, meine für mich die zu verschaffen

Am 2^{ten} Decemb. 1867 ist er nachstehenden
Satzes wegen ein Anwesen seines beyden
Brüder und sein Brauerey veräußert,
da er ihnen, soviel er ihnen zu thun über-
lassen dürfte, falls sie sich dieses nach er-
messen.

Mit der Versicherung eines sorgfältig-
sten Aufsehens, ohne gütigen Rückhalt-
ung halber entgegenzusetzen zu sein

ganz ergebend

Richard Lesser

Inhaber des Graßen goldenen Medaille
des Maj. d. k. ö. ö. ö. Kaiserl.





